

*Drum prüfe, wer sich ewig bindet*

oder

*Wie bekomme ich einen Kleingarten?*

Einen Kleingarten pachten – das ist einfacher als man denkt. Der Aufenthalt im Freien, der Freiraum für die Kinder und die Beobachtung der Vorgänge in der Natur sind einmalig. Doch die Entscheidung für einen Kleingarten will sorgfältig durchdacht sein, denn sie prägt das zukünftige Leben der Familie. Zur Entscheidungshilfe hier ein paar Fragen, die sich angehende Kleingärtner/innen zunächst unbedingt stellen sollten:

- Habe ich Lust daran, im Garten zu arbeiten?
- Habe ich Freude an der Natur, will ich eigene Erträge aus dem Garten?
- Reicht meine Freizeit für die Anforderungen, die der Garten stellt?
- Werden mein Partner, meine Kinder gerne mitmachen?
- Kann ich mich in einen Verein integrieren?
- Bin ich bereit, aktiv am Vereinsleben teilzunehmen?

**Alle Fragen mit „JA“ beantwortet? Wunderbar! Dann könnte ein Kleingarten gut zu Ihnen passen!**

Übrigens gibt es erhebliche Unterschiede zwischen einem Hausgarten hinter einem Eigenheim und einem Kleingarten. Hier wie da können Sie Ihre eigenen Gartenvorstellungen verwirklichen; während jedoch im Hausgarten nur Ihr eigener Geschmack Grenzen setzt, gibt es in Kleingärtnervereinen eine Gartenordnung, die den gärtnerischen Freiraum dort begrenzt, wo Natur- und Umweltschutz oder die Gestaltung der Gesamtanlage es erfordern. Ein reiner Ziergarten ist hier nicht gestattet. Die kleingärtnerische Nutzung inklusive eigenem Gemüseanbau sind vorgeschrieben. Gerade dieser aber gewinnt in der heutigen Zeit mit den vielen Lebensmittelskandalen wieder erheblich an Bedeutung. Auch schmeckt eigenes Gemüse einfach besser als das aus dem Supermarkt. Ein Kleingarten kommt also in erster Linie für all jene in Frage, die keinen eigenen Hausgarten bewirtschaften können. Für viele Mieter von Geschosswohnungen ist der Kleingarten der ideale Ausgleich zur Wohnsituation. Er bietet mehr als selbst der größte Balkon. Im Kleingarten findet man Entspannung vom Stress im Arbeitsleben; er ist geeignet, der Freizeit einen Sinn und den Kindern Freiräume zu geben. Bei deren Erziehung und Entwicklung wirkt der Kleingarten meist ein Leben lang nach.

Nun unsere Informationen zum organisatorischen Ablauf:

- Zunächst wird Ihre Bewerbung in die Liste der Gartenbewerber aufgenommen. Die Gartenvergaben erfolgen durch Beschluss des Vorstands.
- Zur Übernahme werden Sie von uns als Vereinsmitglied aufgenommen und es wird ein Pachtvertrag mit Ihnen (ggf. auch mit Ihnen als Ehepaar) abgeschlossen. Kleingärten können nur an Vereinsmitglieder verpachtet werden.
- Die Pflanzen und die Laube und ggf. auch Inventar übernehmen Sie gegen eine angemessene Entschädigung. Die Wertermittlung kann durch eigens geschulte Fachkräfte vom Stadt- & Bezirksverband Münster übernommen werden.
- Neben der einmaligen Zahlung für die übernommenen Gegenstände und Einrichtungen fallen natürlich auch laufende Zahlungen an: a) Vereinsbeitrag, b) Beiträge für die Kleingartenverbände, c) jährlicher Pachtzins, d) Versicherungsschutz für die Laube, e) Frischwassergeld, f) Stromkosten und vom Verein beschlossene Umlagen.
- Alle Vereinsmitglieder pflegen und unterhalten die Gemeinschaftseinrichtungen und -anlagen. Kurz gesagt: Jeder muss mal ran und alle profitieren von der gemeinsamen Arbeit. Unser Verein hat festgelegt, dass alle Mitglieder 12 Stunden im Jahr Gemeinschaftsarbeit inklusiv Wochenarbeit leisten müssen. Wird diese nicht erbracht, wird ein Ersatzbetrag von derzeit 30,00€ je versäumte Arbeitsstunde verlangt.
- Ein Garten verlangt Ihnen viel Zeit ab. Sie sollten möglichst ein paar Mal in der Woche nach Ihrem Kleingarten sehen. Schnell kann einem der Garten unversehens im wahrsten Sinne des Wortes „über den Kopf wachsen“. Ein Tipp: Immer ein bisschen Arbeit ist besser als ein Kraftakt. So wächst auch die Liebe zum Garten und bleibt auf Dauer erhalten.

Wenn Sie zu dem Schluss gekommen sind, dass ein Kleingarten für Sie das Richtige ist und in Ihr Leben passt, dann melden Sie sich doch bitte per Bewerbungsbogen beim Vorstand des Kleingärtnervereins „Im Auenviertel“ e. V. ( [mail@imauenviertel.de](mailto:mail@imauenviertel.de) )